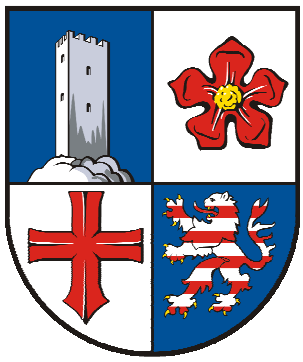
E N T W U R F, Stand 26.11.2014



Rettungsdienst Kreis Bergstraße

Werlestraße 4
64646 Heppenheim

W I R T S C H A F T S P L A N 2 0 1 5

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung	2
Vorbericht	3 + 4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	6
Stellenübersicht	7
Finanzplan	8 + 9

Betriebskommission:
Kreisausschuss:
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss:
Kreistag:

F E S T S T E L L U N G

Aufgrund § 29 Abs. 1 Hessische Landkreisordnung i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 Eigenbetriebsgesetz hat der Kreistag des Kreises Bergstraße in seiner Sitzung am 15.12.2014 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan 2015 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße wird wie folgt festgesetzt:

	1) Erfolgsplan	**€**
	Erträge	2.192.000
	Aufwendungen	2.192.000
	Bilanzgewinn/-verlust	0
	2) Vermögensplan	**€**
	Einnahmen	103.000
	Ausgaben	103.000

2. Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000 € festgesetzt.

5. Es gilt die vom Kreistag als Bestandteil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.

6. Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden.

Heppenheim, xx. Dezember 2014

KREIS BERGSTRASSE
Der Kreisausschuss

S c h i m p f
Kreisbeigeordneter

V O R B E R I C H T

Erfolgsplan

Erträge

Um den Erfolgsplan bei erschöpfter Gebührenausgleichsrücklage auszugleichen, ist es erforderlich, den Gebührensatz von 42,78 € auf 60,22 € / abrechnungsfähigen Einsatz zu erhöhen. Der höhere Gebührensatz und leicht steigende Einsatzzahlen führen zu höheren Erlösen aus Benutzungsgebühren.

Mit dem höheren Personalaufwand steigt der gesetzliche Eigenanteil an den Personalkosten der Leitstelle (gemäß § 9 Satz 2 HRDG 20 %).

Aufwendungen

Zusätzlicher Personalaufwand aufgrund des Tarifabschlusses, Anhebung der Einsatzbearbeiter-Stellen, einer neuen Stelle „Einsatzbearbeiter/in“ (s. hierzu die Erläuterungen zur Stellenübersicht) sowie der zusätzlichen Funktion „stellvertretende/r Sachgebietsleiter/in Leitstelle und Sachbearbeiter/in Rettungsdienst“.

Die Funktion stellvertretende/r Sachgebietsleiter/in Leitstelle und Sachbearbeiter/in Rettungsdienst (Entgeltgruppe 10 TVöD) stellt der Kreisausschuss dem Sondervermögen Rettungsdienst zunächst im Wege der Abordnung zur Verfügung. Diese ist im Stellenplan des Kreisausschusses nachgewiesen, der entsprechende Personalaufwand dagegen hier.

Mithilfe der Stelle sollen die Leiter der Sachgebiete Leitstelle und Rettungsdienst entlastet werden, insbesondere durch Einbeziehung einer weiteren Person in die Rufbereitschaft. Weiterhin Ausbau der Qualitätssicherung, insbesondere durch Einführung der Standardisierten Notrufabfrage, sowie Wahrnehmung der Aufgaben nach den §§ 18, 19, 21 und 22 DVO HRDG (Großschadensereignisse, Krankenhaus-Einsatzplanung).

Die bisher beim Personalaufwand veranschlagten „Sonstigen Personalaufwendungen“ (Arbeitsmedizin und -sicherheit sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung) sind nunmehr bei den „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ nachgewiesen.

Instandhaltung und -setzung: Der periodische Austausch der Batterien, Kondensatoren und Ventilatoren der Unterbrechungsfreien Stromversorgung steht an und erhöht den Aufwand im Planjahr.

Andere betriebliche Aufwendungen: Diese fallen aufgrund geringeren Beratungsbedarfes niedriger aus als im Vorjahr.

Im Übrigen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht

Eine neue Stelle (Einsatzbearbeiter/in, EG 9) zur Verlängerung der Drittbesetzung von neun auf zwölf Stunden und Splitten der bisherigen Tag-lang-Schicht (neun Stunden) in zwei Kurzschichten á sechs Stunden.

Regulär sind in der Leitstelle tagsüber drei und nachts zwei Einsatzbearbeiter tätig. Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich, dass jeweils ein Mitarbeiter, der sog. Schichtführer, den anderen gegenüber Weisungsbefugnis erhält. Alle entsprechend befähigten Mitarbeiter sollen abwechselnd als Schichtführer fungieren. Der gesteigerten Verantwortung entsprechend sollen die Einsatzbearbeiter-Stellen von Entgeltgruppe 8 nach 9 angehoben werden.

Vermögensplan

Zur Qualitätssicherung in der Leitstelle Beschaffung eines Systems Standardisierter Notrufabfrage. Austausch der Hör-/Sprecheinrichtungen für die Einsatzbearbeiter sowie von Drehstühlen und des Servers in der Leitstelle. Auf 2015 verschoben wurde die Beschaffung einer Anzeigeeinrichtung für Großschadenslagen. Im Übrigen vorsorgliche Veranschlagung.

Zielorientierte Steuerung

Ziel: Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz. Dabei soll jedes an einer Straße stattfindende Notfallereignis in der Regel innerhalb von zehn Minuten erreicht werden (Hilfsfrist). Das Ziel gilt als erfüllt, wenn die Hilfsfrist in mindestens 90 % aller Fälle eingehalten wird.

Kennzahl: Hilfsfrist-Erreichungsgrad in %.

Heppenheim, 26. November 2014

Rettungsdienst Kreis Bergstraße

Grabowski
Betriebsleiter

Schuster
Stv. Betriebsleiter

E R F O L G S P L A N

B e t r e f f	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Erläuterung Veränderung 2015 / 2014
	€	€	€	
Benutzungsgebühren Notfallversorgung	1.567.000	1.081.000	1.102.697,28	Mehreinsätze, höherer Gebührensatz
Benutzungsgebühren Krankentransport	265.000	211.000	200.723,76	Mindereinsätze, höherer Gebührensatz
Umsatzerlöse	**1.832.000**	**1.292.000**	**1.303.421,04**	
Gesetzlicher Eigenanteil Kreis	254.000	238.000	210.796,94	höhere Bemessungsgrundlage
Zuweisung Land	52.500	52.500	52.624,00	
Sonstige betriebliche Erträge	24.500	23.000	30.398,88	
Sonstige betriebliche Erträge	**331.000**	**313.500**	**293.819,82**	
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	**500**	**0**	**754,17**	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**1.500**	**0,00**	
ORDENTLICHE E R T R Ä G E	**2.163.500**	**1.607.000**	**1.597.995,03**	
Bezogene Leistungen	**-220.000**	**-217.000**	**0,00**	
Gehälter, Besoldung	-1.204.000	-1.080.000	-1.038.417,77	zus. Stelle Einsatzbearbeiter, zus. Funktion stv. SGL Leitstelle / Sachbearbeiter RD, Anhebung Einsatzbearbeiter-Stellen, Tariferhöhung
Soziale Abgaben, Beihilfe, Altersversorgung	-335.000	-303.000	-285.060,28	
davon für zusätzliche Altersversorgung	*-91.700*	*-83.900*	*-78.248,71*	
Sonstige Personalaufwendungen	0	-27.000	-14.814,68	ab 2015 bei "Andere betriebl. Aufwendungen"
Personalaufwand	**-1.539.000**	**-1.410.000**	**-1.338.292,73**	
Abschreibungen	**-99.500**	**-120.000**	**-103.671,49**	Anpassung an den voraussichtlchen Bedarf
Raumkosten	-46.000	-45.000	-46.466,27	
Telekommunikation	-12.500	-12.500	-11.153,27	
Instandhaltung und -setzung	-42.000	-28.000	-25.042,81	Austausch Batterien etc. USV
Kfz-Aufwand	-5.500	-6.000	-5.340,17	
Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf	-15.000	-13.000	-12.277,17	
Aufwandsentschädigungen	-11.500	-11.500	-8.049,00	
Andere betriebliche Aufwendungen	-185.500	-220.500	-137.996,50	geringerer Beratungsbedarf
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-318.000**	**-336.500**	**-246.325,19**	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-15.500**	**-16.500**	**-17.182,37**	
ORDENTLICHE A U F W E N D U N G E N	**-2.192.000**	**-2.100.000**	**-1.705.471,78**	
ERGEBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**-28.500**	**-493.000**	**-107.476,75**	
Vortrag auf neue Rechnung	**0**	**0**	**922,02**	
Entnahme Gebührenausgleichsrücklage	0	464.000	87.788,53	Rücklage erschöpft
Entnahme Rücklage Baumehrkosten	9.000	9.000	9.000,00	
Entnahme Sonderposten Einsatzleitsystem	19.500	20.000	9.766,20	
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	**28.500**	**493.000**	**106.554,73**	
B I L A N Z G E W I N N / - V E R L U S T	**0**	**0**	**0,00**	

V E R M Ö G E N S P L A N

B e z e i c h n u n g	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Erläuterung Veränderung 2015 / 2014
	€	€	€	
Deckungsmittel (Mittelherkunft)				
Zuführung zu den Rücklagen				
Zuführung Sonderposten			97.658,20	
Abschreibungen	99.500	82.000	46.838,78	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
Anlagenabgänge				
Kredite				
Eigenkapital	3.500			
G e s a m t	**103.000**	**82.000**	**144.496,98**	
Ausgaben (Mittelverwendung)				
Immat. AV - Ähnliche Rechte und Werte				
EDV-Software	45.500	18.000	115.208,69	standardisierte Notrufabfrage + Schnittstelle zum Einsatzleitsystem
Bauten auf fremden Grundstücken				
EDV-Hardware	15.000	23.000	777,34	neuer Server
Telekommunikationsmittel	5.000	500	1.328,53	Headsets für Leitstelle
Personenkraftwagen				
Mobiliar	4.000	7.000	6.192,43	Drehstühle Leitstelle
Sonstige Betriebsausstattung	14.000	14.000	1.540,15	Anzeigesystem für Leitstelle auf 2015 verschoben
Zwischensumme	**83.500**	**62.500**	**125.047,14**	
Tilgung von Krediten	19.500	19.500	19.449,84	
G e s a m t	**103.000**	**82.000**	**144.496,98**	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

A. Beamte (nachrichtlich)

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2015

Bezeichnung des Bereiches	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz										Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2015	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2014	Zahl der am 30.06.14 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	Höherer Dienst				Gehobener Dienst									
	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9					
Zentralverwaltung				0,6							0,6	0,6	0,55	
Fachverwaltung				0,4							0,4	0,4	0,4	nachrichtliche Ausweisung einer Beamtenstelle in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Rettungsdienst

	Höherer Dienst				Gehobener Dienst									
	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9					
Stellenübersicht 2015				1							1			
Stellenübersicht 2014				1								1		
Zahl d. am 30.06.2014 besetzten Stellen				0,95									0,95	

B. Arbeitnehmer

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Rettungdienst 2015

Bezeichnung des Bereiches	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst									Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2015	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2014	Zahl der am 30.06.14 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7				
Fachverwaltung	0,5			1	0,2					1,7	1,7	1,7	
Leitstelle					1,8		17,75			19,55	18,55	18,55	Einsatzbearbeiter: 1 zus. Stelle, Höhergruppierung nach EG 9

	15	14	13	12	11	10	9	8	7				
Stellenübersicht 2015	0,5			1	2		17,75	0		21,25			
Stellenübersicht 2014	0,5			1	2		2	14,75			20,25		
Zahl d. am 30.06.2014 besetzten Stellen	0,5			1	2		2	14,75				20,25	

C.Zusammenstellung

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2014

Bereich	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014			Erläuterungen
	Beamte	Arbeit-nehmer	gesamt	Beamte	Arbeit-nehmer	gesamt	Beamte	Arbeit-nehmer	gesamt	
T O T A L	1,00	21,25	22,25	1,00	20,25	21,25	0,95	20,25	21,20	

F I N A N Z P L A N

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)					
B e z e i c h n u n g	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuführung Sonderposten					
Abschreibungen	82.000	99.500	62.000	43.000	41.000
Anlagenabgänge					
Kredite					
Eigenkapital		3.500			
G e s a m t	**82.000**	**103.000**	**62.000**	**43.000**	**41.000**
Ausgaben (Mittelverwendung)					
Immat. AV - Ähnliche Rechte und Werte					
EDV-Software	18.000	45.500	12.000	5.000	5.000
Bauten auf fremden Grundstücken					
EDV-Hardware	23.000	15.000	10.000	10.000	10.000
Telekommunikationsmittel	500	5.000	14.500	500	500
Personenkraftwagen					
Mobiliar	7.000	4.000	2.000	4.000	2.000
Sonstige Betriebsausstattung	14.000	14.000	4.000	4.000	4.000
Zwischensumme	**62.500**	**83.500**	**42.500**	**23.500**	**21.500**
Tilgung von Krediten	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
G e s a m t	**82.000**	**103.000**	**62.000**	**43.000**	**41.000**

F I N A N Z P L A N

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Bezeichnung	2014	2015		2016	2017	2018
	€	€	Erläuterung	€	€	€
Einnahmen						
Gesetzlicher Eigenanteil Kreis	238.000	254.000		259.000	264.000	269.000
Sachkosten	14.000	14.000		14.000	14.000	15.000
Gesamt	**252.000**	**268.000**		**273.000**	**278.000**	**284.000**
Ausgaben						
Personalkosten	89.000	86.000		88.000	90.000	92.000
Sachkosten	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
Versicherungskosten	27.000	34.000	Anpassung an der voraussichtlichen Bedarf	27.000	27.000	28.000
Verwaltungskostenbeiträge	19.000	29.000	Personalmanagement	29.000	29.000	30.000
Gewinnabführung						
Gesamt	**136.000**	**150.000**		**145.000**	**147.000**	**151.000**